



STADTBEFESTIGUNG COPERTINO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Lecce](#) | [Copertino](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Copertino liegt im Südosten Italiens in der Region Apulien, zentral auf der Halbinsel Salento im Westen der Provinz Lecce. Die mittelalterlich geprägte Kleinstadt befindet sich in der flachen salentinischen Ebene (Pianura Salentina), rund 15 Kilometer südwestlich der Provinzhauptstadt Lecce und etwa 13 Kilometer landeinwärts der ionischen Küste bei Nardò.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Der einstige spätmittelalterliche Mauerring ist heute nur noch in Form von fragmentarischen Resten und überbauten Mauerzügen im dichten Kern der Wohnbebauung auszumachen. Einzig die Porta San Giuseppe - neben der zerstörten Porta del Malassiso einer der beiden historischen Hauptzugänge - zeugt noch sichtbar von der einstigen städtischen Fortifikation; sie präsentiert sich nach Umbauten im Jahr 1754 jedoch im barocken Gewand.
Typologie	Stadtbefestigung
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: <u>40°16'26.0" N, 18°02'40.8" E</u> Höhe: 34 m ü. NN
	Topografische Karte/n <u>Die Stadtbefestigung Copertino auf der Karte von OpenTopoMap.</u>
	Kontakt Daten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Copertino ist mit dem PKW über die SS101 (Ausfahrt Copertino) oder die SP6 von Lecce aus erreichbar. Kostenpflichtige Parkmöglichkeiten stehen außerhalb der Altstadt zur Verfügung.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn Die Anreise zum Bahnhof Copertino erfolgt mit den Regionalbahnen der Ferrovie del Sud Est (FSE) oder über regelmäßige Busverbindungen aus Lecce und Gallipoli.
	Wanderung zur Burg k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

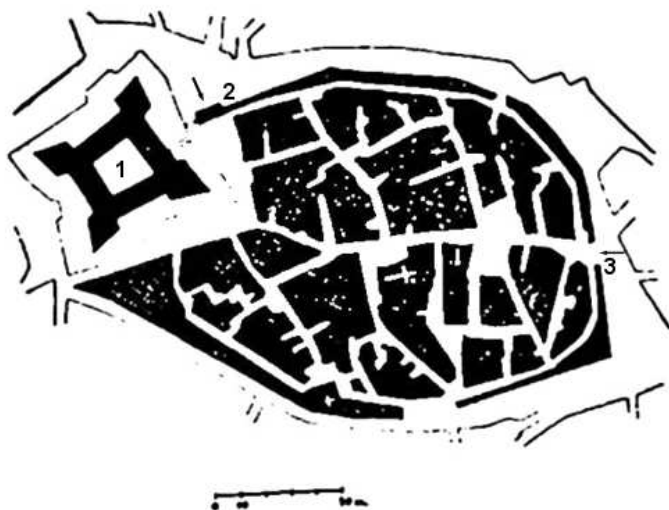
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Castello di Copertino
2. Porta di San Giuseppe
3. Porta del Malassiso (auch bekannt als Porta di San Sebastiano), 1895 demontiert

Quelle: De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage) | S. 315
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

- | | |
|---------|--|
| um 1430 | Errichtung der ersten Stadtmauern mit der Porta di San Giuseppe unter Graf Tristano Chiaromonte. |
| um 1540 | Bau der Porta del Malassiso (auch bekannt als Porta di San Sebastiano) im Zuge der Erweiterung der Stadtbefestigung. |
| 16. Jh. | Integration der Wehranlagen in die sternförmige Bastionärbefestigung durch Evangelista Menga. |
| 19. Jh. | Abbruch der Bastionen und der Porta del Malassiso (Abriss im Jahr 1895). |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

De Vita, Raffaele – Castelli, torri ed opere fortificate di Puglia | Bari, 2001 (4. Auflage)

Verdesca, F. & Cazzato, M. & Costantini, A.: Guida di Copertino. Itinerari storico-artistici, il centro storico, il territorio | Galatina, 1996 | S. 42-51

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[09.08.2026] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 09.08.2026 [CR]



Besuche uns auf Bluesky



Besuche uns auf Facebook

© 2026

IMPRESSUM